09.10.2018 - Michelstadt - 19 Uhr - Historisches Rathaus

„2018 Jahrbuch rechte Gewalt"

Vortragsveranstaltung und Buchvorstellung
mit Andrea Röpke.

Drahtzieher der rechten Bewegung und warum
Gewalt und aggressives Auftreten zu ihren Idealen gehört.

Andrea Röpke ist die führende deutsche Journalistin zum
Thema Rechtsextremismus.
Sie wurde für ihre journalistische Arbeit vielfältig
ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung von "Odenwald gegen Rechts"

13.10.2018 - Michelstadt - 18 Uhr - AWO Haus - Kellereibergstr. 4

1 Mio. Klicks mit Marcus Staiger

Was passiert in Rap Videos? Versteckte Nachrichten und handfeste materielle Kritik. Was haben Rap Videos mit unserer Gesellschaft zu tun? Welche Botschaften werden gesendet und welche Botschaften werden verstanden?
Warum verkaufen sie sich als Staatsfeinde, tragen Sturmhauben und optimieren sich gleichzeitig selbst? Warum gefällt es den Protagonisten frauen- und schwulenfeindlich zu sein und warum gefällt genau das auch dem Publikum? Warum ist Rap selten wirklich revolutionär sondern meistens einfach nur pubertär und laut und was bleibt, wenn das vorherrschende Gesetz dieser Gesellschaft "Setz dich durch! Koste es, was es wolle" in das Gesetz der Straße übersetzt wird "Setz dich durch! Um jeden Preis"?

Antworten auf diese Fragen gibt es keine, dafür gucken wir ein paar irre und verstörende Videos und reden darüber.
Es wird sehr lustig werden und sehr gut.

20.10.2018 - 15 Uhr - Evang. Gemeindehaus Hirschhorn

Die AfD als „sozialpatriotische" Partei - Rechte „Gewerkschafts"-Gründer bei den Betriebsratswahlen

Vortrag mit Rainer Roeser

Die AfD versucht sich seit Monaten verstärkt als Partei zu inszenieren, die Arbeitnehmerinteressen vertritt.
Wer sind in den parteiinternen Diskussionen die wichtigsten Akteure und wie argumentieren sie? Welche Rolle spielen die Gruppen in der AfD, die von sich behaupten, Politik für Arbeitnehmer zu betreiben.

29.10.2018 -19 Uhr - Kellereistraße 2 - Eberbach

Souveränisten und „Reichsbürger" in Deutschland.
Autoritäre Revolte gegen die Republik

Vortrag mit Jan Rathje

Nicht erst seit dem Polizistenmord von Georgensgmünd aus dem Jahr 2016 beschäftigen Menschen aus dem souveränistischen Milieu der „Reichsbürger" und Souveränisten Behörden und Verwaltungen.
Der Vortrag gibt Auskunft über die Ursprünge dieses uneinheitlichen Milieus, seine Ideologie und Handlungsformen sowie Handlungsoptionen für zivilgesellschaftliche Gegenwehr.

01.11.2018 - 13.45 Uhr - Bergfriedhof Heidelberg

Gedenkfeier für die ermordeten WiderstandskämpferInnen

Alljährlich findet am 1. November auf dem Heidelberger Bergfriedhof eine Gedenkveranstaltung für die von den Nazis ermordeten Widerstandskämpfer*innen statt.
Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor dem Krematorium auf dem Bergfriedhof, um von dort gemeinsam zum Mahnmal zu gehen.

Organisiert von VVN/BdA Heidelberg und DGB HD/Rhein-Neckar